



FDP | 16.02.2016 - 13:15

Sitta will was aus Sachsen-Anhalt machen



Sachsen-Anhalt hat großartige Potenziale - doch die Haseloff-Regierung lässt diese Potenziale ungenutzt. "In fast jedem wichtigen Ranking führt die Mannschaft Sachsen-Anhalt das Feld von hinten an und der Trainer sagt nur: ‚Weiter so.‘ Es fehlt eine Vision", übt [FDP-Spitzenkandidat Frank Sitta](#) [1] harsche Kritik an der Landesregierung. Bei einem Besuch in der Volksstimme-Redaktion erläutert er was die FDP daran ändern will. Seine Liberalen sieht Sitta als Partei, die die Eigenverantwortung des Menschen in den Vordergrund rückt. Dafür müsse man ihnen zuhören. Gelegenheit dazu gibt es am Dienstagabend in Halle: [Da starten die Freien Demokraten in die heiße Wahlkampfphase.](#) [2]

Mit dabei sind neben Frank Sitta, FDP-Chef Christian Lindner, FDP-Vize Marie-Agnes Strack-Zimmermann, die Bremer FDP-Fraktionschefin Lencke Steiner, Hamburgs FDP-Landes- und Fraktionschefin Katja Suding: Die geballte Bundesprominenz wird Frank Sitta bei dem Ziel unterstützen, die FDP zurück in den Landtag zu führen.

FS Gespräch mit der Volksstimme Burg: "Wir brauchen eine Regierung die einen Plan hat und die schlechte Rankings nicht auf externe Faktoren schiebt." TS#MachenWirWasDraus #ltwlsa

Posted by [Frank Sitta](#) [3] on [Montag, 15. Februar 2016](#) [4]

Eine Vision für die Zukunft Sachsen-Anhalts entwickeln

Sachsen-Anhalt brauche eine echte Opposition meint Sitta. Denn: "Linke und Grüne reichen nicht, die fordern stets nur mehr. Das ist doch kein Korrektiv." Es müsse klare gesetzliche Rahmen geben. Angesichts der Flüchtlingsproblematik macht er es anschaulich. "Wir wollen Rechtsstaat und nicht Rechtsruck", schießt er auch in Richtung AfD. Er wirft ihr Populismus vor.

"Sachsen-Anhalt ist es wert, dass nicht nur der Niedergang verwaltet wird", sekundiert FDP-Landesschatzmeister Allard von Arnim dem Spitzenkandidaten. Sachsen-Anhalt trage in der Wirtschaft die rote Laterne. Das müsse sich ändern. Entbürokratisierung und Entlastung der Wirtschaft seien notwendig. "Dinge wie der Wassercent sind Gift. Den wollen wir wieder abschaffen", so von Arnim.

Sittas Kernanliegen ist es, eine Vision für die Zukunft Sachsen-Anhalts zu entwickeln. "Dass dieses Land die rote Laterne trägt, ist nicht in Stein gemeißelt. Denken wir um und ergreifen wir unsere Chancen", unterstrich Sitta.

Unterstützen Sie die FDP in Sachsen-Anhalt!

Die [Freien Demokraten Sachsen-Anhalt](#) [5] freuen sich über jede Unterstützung bis zur Wahl am 13. März. Denn: Jeder Wahlkampf ist ein Wahlkampf der Gesamtpartei. Liken Sie die Facebook-Seiten der [FDP Sachsen-Anhalt](#) [6] und von [Frank Sitta](#) [1], folgen Sie ihm [bei Twitter](#) [7], beteiligen Sie sich an Online-Aktionen, [spenden Sie ein Plakat](#) [8] oder unterstützen Sie die Wahlkämpfer beispielsweise beim [Liberalen Aktionstag am 5. März](#). [9]

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/sitta-will-was-aus-sachsen-anhalt-machen>

Links

[1] <https://www.facebook.com/franksitta> [2] <https://www.facebook.com/events/1748012438763844/> [3] <https://www.facebook.com/franksitta/> [4] <https://www.facebook.com/franksitta/posts/1543928612601922:0> [5] <http://wahl.fdp-lsa.de/> [6] <https://www.facebook.com/fdpsachsenanhalt> [7] <https://twitter.com/franksitta> [8] <http://fdp.123plakat.de/landtagswahl/plakate-fuer-sachsen-anhalt/> [9] <http://www.liberale.de/content/liberaler-aktionstag-sachsen-anhalt>